

**Baris Kildi**

# Einsatzpotenziale von m-Business

**Diplomarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2003 GRIN Verlag  
ISBN: 9783638245692

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/20781>

**Baris Kildi**

# **Einsatzpotenziale von m-Business**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

# ***Diplomarbeit***

zur Erlangung des akademischen Grades  
Diplom-Informatiker  
an der  
Technischen Universität Berlin

***„Einsatzpotenziale von mBusiness“***

Fakultät IV-Elektrotechnik und Informatik  
Fachgebiet  
Systemanalyse und EDV

vorgelegt am 16.05.2003

von

*Baris Kildi*

**A. INHALTSVERZEICHNIS**

<b>A. INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>2</b>
<b>B. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>4</b>
<b>C. TABELLENVERZEICHNIS</b> .....	<b>6</b>
<b>D. ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>7</b>
<b>1. EINLEITUNG</b> .....	<b>8</b>
<b>1.1 THEMATIK</b> .....	<b>8</b>
<b>1.2 ZIELSETZUNG</b> .....	<b>9</b>
<b>1.3 GANG DER UNTERSUCHUNG</b> .....	<b>9</b>
<b>2. GRUNDLAGEN MOBILER E-BUSINESS-ANWENDUNGEN</b> .....	<b>10</b>
<b>2.1 BEGRIFFSDEFINITIONEN</b> .....	<b>10</b>
2.1.1 <i>Mobile-Business</i> .....	<i>10</i>
2.1.2 <i>E-Business versus M-Business</i> .....	<i>12</i>
<b>2.2 TECHNOLOGISCHE VORAUSSETZUNGEN</b> .....	<b>14</b>
2.2.1 <i>Übertragungstechnologien</i> .....	<i>14</i>
2.2.2 <i>Dienstleistungstechnologien</i> .....	<i>18</i>
2.2.3 <i>Micromobility</i> .....	<i>20</i>
2.2.4 <i>Lokalisierungstechnologien</i> .....	<i>21</i>
<b>3. THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER GESCHÄFTSMODELLE</b> .....	<b>24</b>
<b>3.1 DEFINITION GESCHÄFTSMODELL</b> .....	<b>24</b>
<b>3.2 WERTBEITRAG</b> .....	<b>25</b>
<b>3.3 BETEILIGTE</b> .....	<b>26</b>
3.3.1 <i>Zielgruppe</i> .....	<i>27</i>
3.3.2 <i>Netzbetreiber</i> .....	<i>27</i>
3.3.3 <i>Content-Anbieter</i> .....	<i>28</i>
3.3.4 <i>Sonstige Beteiligte</i> .....	<i>28</i>
<b>3.4 ERLÖSQUELLEN</b> .....	<b>29</b>
3.4.1 <i>Netzbetreiber und Endkunde</i> .....	<i>30</i>
3.4.2 <i>Content-Anbieter und Endkunde</i> .....	<i>30</i>
3.4.3 <i>Netzbetreiber und Content-Anbieter</i> .....	<i>31</i>
<b>3.5 STRATEGIE</b> .....	<b>31</b>
<b>4. EINSATZPOTENTIALIA VON MOBILE BUSINESS ANHAND MOBILER FINANZDIENSTLEISTUNGEN</b> .....	<b>32</b>
<b>4.1 MOBILE BANKING UND -BROKERAGE</b> .....	<b>34</b>
4.1.1 <i>Begriffsdefinition</i> .....	<i>34</i>
4.1.2 <i>Anforderungen von Kunden und Anbieter</i> .....	<i>35</i>
4.1.3 <i>Technologische Voraussetzungen</i> .....	<i>38</i>
4.1.4 <i>Akteure und Szenarien des Mobile Banking und –Brokerage</i> .....	<i>38</i>
4.1.5 <i>Praxisbeispiele</i> .....	<i>41</i>
4.1.6 <i>Verbreitung, Potentiale und zukünftige Marktentwicklung</i> .....	<i>48</i>
<b>4.2 MOBILE PAYMENT</b> .....	<b>50</b>
4.2.1 <i>Begriffsdefinition</i> .....	<i>50</i>
4.2.2 <i>Anforderungen von Kunden und Anbieter</i> .....	<i>51</i>

4.2.3 Technische Voraussetzungen.....	53
4.2.4 Akteure und Szenarien des Mobile Payment.....	53
4.2.5 Praxisbeispiele .....	55
4.2.6 Verbreitung, Potentiale und zukünftige Marktentwicklung.....	57
<b>4.3 STÄRKEN UND SCHWÄCHEN DES MOBILE BANKING, -BROKERAGE UND -PAYMENT.</b>	<b>59</b>
<b>4.4 SICHERHEITSASPEKTE .....</b>	<b>60</b>
4.4.1 Sicherheit bei Bezahlverfahren .....	61
4.4.2 Absicherung von Sicherheitsprotokollen.....	61
4.4.3 Datenschutz (Location Based Services) .....	62
<b>5. ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSBETRACHTUNG .....</b>	<b>63</b>
<b>E. LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>65</b>